

*Novaja Gazeta, 1.3.2022*

<https://novyagazeta.ru/articles/2022/03/01/o-rabote-v-usloviakh-voennogo-vremeni>

## **Über die Arbeit im Krieg Die Position der Redaktion und der Unterstützer**

Die Generalstaatsanwaltschaft und Roskonnadsor [*Medienaufsichtsbehörde, Anm. d. Übers.*] haben die Novaja Gazeta und andere unabhängige Medien aufgefordert, Material zu entfernen, in dem die Feindseligkeiten in der Ukraine als Krieg, Aggression oder Invasion bezeichnet werden. Andernfalls drohen gigantische Strafen und die Liquidierung des Massenmediums.

Wir haben diese Situation im Redaktionsrat erörtert, zwei mögliche Herangehensweisen herausgearbeitet und unsere Unterstützer gebeten, für einen von ihnen zu stimmen.

So haben 4.460 Personen abgestimmt:

- Weiter unter militärischer Zensur arbeiten und die Forderungen der Behörden erfüllen (93,9 %)
- Aussetzen des Redaktionsbetriebs, bis der Krieg vorbei ist (6,1%)

Wir werden weiterhin ehrlichen Journalismus mit Ihnen betreiben.

Unterstützer an die Redaktion der „Novaja“:

Macht weiter, wir werden alles verstehen!

Es gibt die Variante, auf Äsopische Sprache auszuweichen.

Ihr seid die Hoffnung. Bitte arbeitet weiter.

Wenn ihr schließt, was soll man dann lesen?

Wir verstehen sehr gut, dass ein Krieg im Gange ist. Ihr braucht ihn nicht direkt als Krieg bezeichnen.

Man braucht irgendetwas zum Atmen.

Äsopische Sprache verstehen alle.

Sprecht weiter unverblümt die Wahrheit aus. Im Russland der neuen Zeit ist kein Platz für unabhängige Medien.

[...]